



**ABENDVERANSTALTUNG UND FACHTAGUNG** 31. Mai und 01. Juni 2017

# KEIMZELLE DER NATION?!

**Familien(-politik) und rechte Werte**

In Deutschland ist derzeit ein Erstarren rechter Einstellungen zu beobachten, die sich zunehmend in Wahlerfolgen rechtspopulistischer Parteien widerspiegeln. Vor diesem Hintergrund wollen das Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Zukunftsforum Familie e. V. gemeinsam einen Blick auf das Verhältnis von rechtspopulistischer Politik und Familie werfen.

Familie spielt im Zusammenhang mit rechtspopulistischer Politik in doppelter Hinsicht eine zentrale Rolle. Zum einen ist Familienpolitik und der Schutz der traditionellen Kleinfamilie von hoher symbolischer Bedeutung. Zum anderen ist die Familie ein zentraler Ort für die Auseinandersetzung mit rechten Werten und Einstellungen.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung und einer Fachtagung wollen wir die Beziehung von rechter Politik und Familie in den Blick nehmen und gemeinsam diskutieren, wie wir den Entwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen begegnen können. Dabei gilt es insbesondere die Rolle der Familienpolitik in den Blick zu nehmen und der Frage nachzugehen, welche Angebote eine solidarische und auf Vielfalt ausgerichtete Politik geben kann.

Am ersten Tag werden wir im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung familienpolitische Positionen von rechtspopulistischen Akteuren in den Blick nehmen und gemeinsam mit unseren Gästen darüber diskutieren, wie man diesen begegnen kann.

Auf einer Fachtagung wollen wir am zweiten Tag diskutieren, welche Strategien und Ansätze in der Bildungsarbeit im Kampf gegen rechtspopulistische Positionen und rechtspopulistische Familienbilder erfolgreich sind. Dabei wollen wir ein besonderes Augenmerk darauf richten, wie in Familien Werte und Einstellungen reproduziert werden.



zukunftsforum  
**familie** e.v.

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**  
Forum Politik  
und Gesellschaft

# KEIMZELLE DER NATION?!

## Familien(-politik) und rechte Werte

### ABENDVERANSTALTUNG UND FACHTAGUNG

31. Mai und 01. Juni 2017

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr.17, Berlin

### PROGRAMM: 31. MAI 2017

#### ABENDVERANSTALTUNG

##### 17.00 UHR \_ BEGRÜßUNG

*Dr. Stefanie Elies*, Forum Politik und Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung

##### 17.15 UHR \_ DIE FAMILIE ALS ‚KEIMZELLE DER NATION‘: FAMILIENBILD UND FAMILIEN- UND GESCHLECHTERPOLITISCHE POSITIONEN VON RECHTSPOPULISTISCHEN AKTEUREN IN DEUTSCHLAND

*Andreas Kemper*, Soziologe

##### 17.45 UHR \_ PODIUMSDISKUSSION:

##### STRATEGIEN IM EINSATZ FÜR EIN VIELFÄLTIGES FAMILIENBILD

✳ *Sönke Rix*, MdB, Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

✳ *Brigitte Döcker*, Vorstandsmitglied des AWO Bundesverbands e.V.

✳ *Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen*, MdL, Sprecherin für Bildung, Kultur und Gleichstellung SPD-Fraktion, Landtag Sachsen-Anhalt, Ministerin a. D.

✳ *Prof. Dr. Esther Lehnert*, Alice Salomon Hochschule Berlin (angefragt)

**Moderation:** *Sabine am Orde*, taz.die tageszeitung

##### 19.30 UHR \_ EMPFANG MIT IMBISS

### PROGRAMM: 01. JUNI 2017

#### FACHTAGUNG

**TAGESMODERATION:** *Juliane Lang*, Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus

##### 11.00 UHR \_ BEGRÜßUNG

*Christiane Reckmann*, Vorsitzende Zukunftsforum Familie e. V.

##### 11.15 UHR \_ GRÜßWORT

*Dr. Ralf Kleindiek*, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

##### 11.30 UHR \_ DIE BEDEUTUNG DER FAMILIE BEI RECHTSEXTREMEN RADIKALISIERUNGEN

*Prof. Dr. Dierk Borstel*, FH Dortmund

##### 12.15 UHR \_ MITTAGSPAUSE

##### 13.15 UHR \_ PARALLELE WORKSHOPS: „(EXTREM) RECHTE EINSTELLUNGEN UND FAMILIENBEZIEHUNGEN – PRAXISERFAHRUNGEN UND INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN“

1. Umgang mit rassistischen und rechtsextremen Einstellungen von Schüler\*innen und ihren Familien in der Schule

**Impuls:** *Sanem Kleff*, Vorsitzende von Aktion Courage e. V. und Leiterin der Bundeskoordination von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

**Moderation:** *Aylin Koç*, Bundesjugendwerk der AWO e.V.

2. Sexualpädagogik im Kreuzfeuer: Strategien in der Debatte um sexuelle Bildung und „besorgte Eltern“

**Impuls:** *Dörte Döring*, Sexualpädagogin

**Moderation:** *Dr. Laura Block*, Sozialwissenschaftlerin

3. Klare Kante gegen rechts in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit beim DGB

**Impuls:** *Josephin Tischner*, DGB Bildungswerk Bund

**Moderation:** *Jonathan Menge*, Friedrich-Ebert-Stiftung

4. Welche Rolle spielt das Geschlecht? Erfahrungen aus der geschlechterreflektierten Rechtsextremismusprävention

**Impuls:** *Enrico Glaser*, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus, Amadeu Antonio Stiftung

**Moderation:** *Alexander Nöhring*, Zukunftsforum Familie e. V.

5. Rechte Eltern?! Umgang mit rechtsextremen Weltbildern in der Kita und der Familienbildung

**Impuls:** *Eva Prausner*, Projekt ElternStärken, pad gGmbH

**Moderation:** *Sarah Kleemann*, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

##### 14.45 UHR \_ KAFFEPAUSE

##### 15.15 UHR \_ FISHBOWL-DISKUSSION: PERSPEKTIVEN FÜR DIE POLITIK UND DIE ARBEIT MIT FAMILIEN

**Impuls:** *Jonathan Menge*, Friedrich-Ebert-Stiftung und *Alexander Nöhring*, Zukunftsforum Familie e.V.

Die Fachtagung wird gefördert vom



#### FAHRVERBINDUNGEN

- ✳ Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
- ✳ Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
- ✳ Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

#### VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1 • Hiroshimastr. 17 • 10785 Berlin

#### KONZEPTION

*Jonathan Menge*, Friedrich-Ebert-Stiftung

*Lisa Sommer*, Zukunftsforum Familie e.V.

#### ANMELDUNG:

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de).

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie nur an einem oder an beiden Tagen teilnehmen werden.

#### FRAGEN ZUR ORGANISATION VOR ORT

*Sarah-Lisa Lorenz*, Telefon: 030 26935 7142, E-mail: [sarah-lisa.lorenz@fes.de](mailto:sarah-lisa.lorenz@fes.de)

Eine Kinderbetreuung während der Tagung ist auf Anfrage möglich (bis spätestens 19.05.2017).

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Eine Teilnahme der Tagung kann nur durch die von uns versendete Bestätigung ermöglicht werden.